

Aufgebaut aus dem Nichts!

Das Theater am Kirchplatz (TaK), Schaan, als Kulturzentrum der Region



"Das Ende vom Anfang" von Sean O'Casey, Eigenproduktion des Theaters am Kirchplatz - Aufführung im Frühjahr 1987

Aus dem Kulturleben Liechtensteins ragt ein Phänomen von ganz besonderer Prägung hervor: das Theater am Kirchplatz (TaK) in Schaan. Vor 18 Jahren von Dr. Alois Büchel, gebürtiger Vaduzer (Jahrgang 1941) gegründet, gelang es dem heutigen TaK-Leiter und begnadeten Regisseur, diese Kulturstätte praktisch aus dem Nichts aufzubauen. In weniger als zwei Dezennien ist es Büchel gelungen, das TaK zu einem überregionalen Kulturzentrum mit einer ihm eigenen Faszination zu machen.

Dass mit Theater, mit Kabarett (vor der TaK-Gründung machten Textautor Alois Büchel und eine kleine Gruppe von Spielern mit dem Kabarett "Kaktus" auf sich und die politischen Missstände im Lande aufmerksam) und mit Kleinkunst allein kein breites Publikum gewonnen werden kann, war Büchel von Anfang an klar: "Durch unsere Aktivitäten möchten wir unserem Publikum die Möglichkeit bieten, nach und nach die Komplexität der kulturellen Erscheinungen aufzeigen, welche die Komplexität der Welt in etwa widerspiegeln sollen. Wir wollen Perspektiven, unter denen die Welt betrachtet werden kann, vorstellen und damit das Publikum zu eigenen Stellungnahmen herausfordern. Wir wollen die Perspektiven von Denkern und Dichtern, von kreativen und nachdenklichen

Menschen vermitteln helfen. "Die ganze Welt ist Bühne", heisst es bei Calderon. Unsere Bühne möchte vielerlei Ausschnitte aus dieser Welt präsentieren, mit Spiel, Tanz, Gesang, durch Worte und Gesten".

Dank grosszügigen privaten Spenden (starkes Mäzenatentum des Fürstenhauses), und Beiträgen von Land und Gemeinde Schaan konnte das Vereinshaus umgebaut werden. Im Herbst 1972 öffnete das jetzige TaK seine Pforten, ein Theatersaal mit 400 Plätzen, der geschickt die räumlichen Gegebenheiten ausnützt, ein luftiges Foyer, das als Kunstgalerie und Bühnenraum für Aufführungen in kleinem Rahmen dient.

Mindestens 10 Leute arbeiten heute im Team. 100'000 Besucher weist die Statistik mittlerweile auf, und im Schnitt der letzten Jahre spielt das